

„Luv up“ Jemgum wurde für erfolgreiche Ausbildung ausgezeichnet

AKTION Vorsitzende Jutta Simmering nahm die Plakette und die Urkunde beim Deutschen Seglertag in München entgegen



Jutta Simmering und ihr Bruder Frank Simmering nahmen die Auszeichnung entgegen.

BILD: PRIVAT

JEMGUM/MÜNCHEN - Der Wassersportverein „Luv up“ Jemgum ist während des Deutschen Seglertages in München für seine erfolgreiche Ausbildungsarbeit ausgezeichnet worden.

Jutta Simmering, Vorsitzende von „Luv up“, und ihr Bruder Frank Simmering, stellvertretender Vorsitzender, erhielten von Mona Küpers, der neuen Präsidentin des Deutschen Segler-Verbands, ein Schild, eine Urkunde sowie eine Flagge.

Anlässlich seiner Initiative „Gemeinschaftsprojekt Vereinsausbildung“ zeichnet der Deutsche Segler-Verband damit DSV-Vereine aus, die ihren Mitgliedern eine hochwertige Ausbildung bieten, heißt es in einer Mitteilung von „Luv up“. Zur Ausbildung zählt dabei neben dem direkten Vereinsangebot wie Jugendtraining oder Führerscheinkurse auch das mittelbare Engagement eines Vereins, wie zum Beispiel das Entsenden von Mitgliedern

zu externen Fortbildungen, heißt es weiter.

„Ich freue mich sehr, dass unsere Ausbildungsinitiative nun auch von unserem Spitzenverband gewürdigt wird“, sagte Simmering. Der „Luv up“ hat Anfang letzten Jahres begonnen, neben seiner aktiven Jugendarbeit auch Segelkurse für Erwachsene anzubieten. „Diese Initiative fand großen Anklang. Am ersten Kursus zur Erlangung des Sportsegelscheins nahmen mehr als 30 angehende Seg-

ler teil, denen zunächst die Theorie und später im Sommer dann auf den Yachten der Vereinsmitglieder die Praxis des Segelns vermittelt wurde“, teilte Simmering mit. Gerade die praktische Ausbildung stellte sich als große Bereicherung für das Vereinsleben heraus. „Es wurde in Jemgum noch nie so viel in der Woche gesegelt wie im letzten Sommer“, so Segelwart Rainer Lübben. In einem Parallelkursus wurden weitere 17 Teilnehmer durch

das „Luv-up“-Mitglied Thomas Schmitz auf die Prüfung zum Sportbootführerschein See vorbereitet, die sie im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich absolvierten. Dieser Führerschein wird benötigt, wenn ein Boot (auch ein Segelboot) mit einem Motor mit mehr als 15 PS ausgestattet ist. Prämisse bei all den Anstrengungen im Erwachsenenbereich war und ist, dass die Jugendarbeit dabei nicht zu kurz kommt, teilte der Verein weiter mit.